



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Die Universität zu Lübeck ist eine moderne Schwerpunktuniversität mit den Fächern Medizin und Gesundheitswissenschaften, Informatik, Molekularbiologie, Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften sowie Medizinische Ingenieurwissenschaft. International renommierte Forschung und die hohe Qualität der akademischen Lehre kennzeichnen das Profil unserer Universität.

Am Institut für Medizinische Elektrotechnik (Direktor: Univ.-Prof. Dr. P. Rostalski) der Universität zu Lübeck ist nächstmöglich eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

zunächst befristet bis 31. Juli 2023 in Teilzeit (bis zu 29,025 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) ist gegeben.

Im Forschungsgebiet der Responsible Research and Innovation als Teilaspekt des BMBF Verbundprojektes „DigS-Gov – Digitale Souveränität im E-Government“ ist die Stelle Teil der Forschungsgruppe von Dr.-Ing. Christian Herzog, die einen interdisziplinären Ansatz für die Integration ethischer, juristischer und sozialer Aspekte (ELSA) in Forschungsvorhaben verfolgt. Es besteht die Möglichkeit, Masterarbeiten mit zu betreuen und bei Arbeiten von zwei weiteren in 2020 beginnenden Drittmittelprojekten zu kooperieren. Ein interdisziplinäres, kollegiales und familienfreundliches Leben in der Gruppe wird gefördert.

Wir bieten die Möglichkeit, im Sinne einer positiven Entwicklung für die Gesellschaft als Teil eines regionalen Teams im norddeutschen Raum zu wirken. Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Forschungsideen und die Gelegenheit diese in der Gruppe sowie auf internationalen Konferenzen zu kommunizieren, die Möglichkeit für wissenschaftliche Veröffentlichungen, ein inspirierendes Arbeits- und Forschungsumfeld in einer dynamischen und wachsenden Arbeitsgruppe in einer Stadt mit hoher Lebensqualität (Nähe zur Ostsee) sowie die Berücksichtigung persönlicher wissenschaftlicher Interessen in Bezug auf die inhaltliche Arbeit sind weitere positive Aspekte, die wir Ihnen bieten können.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Die Aufgabe besteht vor allem in der Projektarbeit im Rahmen des BMBF Verbundprojektes „DigS-Gov – Digitale Souveränität im E-Government“ im Teilvorhaben „Menschzentrierte Gestaltung und Ethik“, d.h. damit verbundener Forschungs-, Organisations- und Kommunikationsarbeit. Dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Nutzerstudien, sowie Konzeption und Durchführung von Workshops zur Etablierung eines partizipativen Forschungsrahmens und zur Sicherstellung der menschenzentrierten Entwicklung
- Enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern (Professur für E-Government und Open Data Ecosystems, industrielle Partner), u.a. in der Fallauswahl, Nutzungskontext-Analyse, Konzeption von Gestaltungslösungen, Versuchsdurchführung und Evaluation
- Recherche, Analyse und Verfassen wissenschaftlicher Beiträge zu den ethischen und sozialen Aspekten anwendungsfähiger Gestaltungslösungen im E-Government
- Betreuung von Studierenden, die im Projekt angestellt sind
- Ggfs. Unterstützung des Lehrbetriebs im Zusammenhang mit den Projektinhalten

Anforderungen:

- Ein sehr guter Masterabschluss in den Fachbereichen Science and Technology Studies, Technikphilosophie, Angewandte Ethik oder eines verwandten Studiengangs
- Eine offene und kommunikative Umgangsform sowie ein ausgeprägter Wille zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Disziplinen und Berufsgruppen
- Wünschenswert sind Erfahrungen oder Affinitäten zur Medizintechnik oder künstlichen Intelligenz

Die Eingruppierung erfolgt nach Maßgabe der Tarifautomatik bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Die Universität zu Lübeck versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Als Bewerberin oder Bewerber mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Person berücksichtigen wir Sie bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Für weitergehende Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Dr.-Ing. Christian Herzog (christian.herzog@uni-luebeck.de, Telefon +49 451 3101 6211) gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben mit Forschungsinteressen, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1045/20** bis spätestens **20.09.2020** (Eingangsdatum) in einem PDF-Dokument an bewerbung@uni-luebeck.de oder auf dem Postweg an:

Universität zu Lübeck – Die Präsidentin – Dezernat Personal
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck